

WAS BIETET DAS „DEUTSCH-RUSSISCHE HANDBUCH ZUM BERUFSEINSTIEG“?

Das vorliegende Handbuch wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die über Kenntnisse sowohl des Deutschen als auch des Russischen verfügen. Mit speziell zusammengestellten Tipps und Adressen gibt es Auskunft darüber, wo und wie man genauere Informationen findet bzw. sich bewerben kann, **wenn man in Deutschland oder in Russland zeitweilig eine Schule besuchen, studieren oder in einem Unternehmen, einer Organisation oder einem gemeinnützigen Projekt ein Praktikum machen möchte.**

Wie funktioniert's?

Das Handbuch umfasst einen **Deutschland-**, einen **Russland-** und einen **Bewerbungsteil**.

Der Deutschland- und der Russlandteil bestehen jeweils aus einem **Text mit Erläuterungen und Tipps** sowie einer **Adresssammlung**. Die Adressrecherchen zu Russland beschränkten sich auf die folgenden Regionen: Moskau, St. Petersburg, Nischni Nowgorod, Wolgograd, Westsibirien.

Die **Erläuterungen und Tipps** bieten landesspezifische Grundinformationen sowie Recherchehinweise zu Themen wie Einreisebestimmungen, Hochschulwesen, Fördermöglichkeiten u.a.m. Insbesondere ist diesen Darlegungen aber auch zu entnehmen, wie man - über die im Handbuch präsentierten ausgewählten Adressen hinaus - in Deutschland bzw. Russland weitere Firmen und Organisationen findet, die für eine Praktikumsbewerbung in Frage kommen.

Die **Adresssammlungen** sind jeweils in drei Bereiche aufgeteilt:

- **A. Schule und Studium,**
- **B. Wirtschaft,**
- **C. nicht-kommerzielle Organisationen/Programme.**

Alle eingetragenen Organisationen, Einrichtungen und Unternehmen stellen hier in Stichworten ihren Tätigkeitsbereich und ihre konkreten Angebote für die Zielgruppe vor.

Besondere Hinweise zu den Adressteilen

Organisationen, die jungen Menschen zeitweilige **Aufenthalte in Deutschland ermöglichen, sind im Deutschlandteil verzeichnet** – und zwar auch dann, wenn die Kontaktadresse sich in Russland befindet. Der Hinweis, dass russische Interessent/inn/en gebeten sind, sich ausschließlich an diese Stelle zu wenden, ist unbedingt zu beachten. Auch sonstige Informationen zur Kontaktaufnahme oder zum Bewerbungsverfahren sollten genau berücksichtigt werden.

Bei einigen Adressen bereitete die eindeutige Zuordnung nach Bereich oder Land Schwierigkeiten (Unter- und Partnerorganisationen, Filialen, inhaltliche Vielfalt der Angebote). Um Textwiederholung zu vermeiden, wurden bei Mehrfachzuordnungen Querverweise gesetzt. Je nachdem, wonach man sucht, sollte man aber dennoch **alle in Frage kommenden Adressbereiche und Erläuterungen** durchsehen.

Bei der Adressangabe wird der Name (des Unternehmens, der Einrichtung, der Organisation) nicht noch einmal wiederholt; ein Name wird hier nur angegeben, wenn

im Postverkehr ausdrücklich ein *anderer* als der im Titel des Eintrags genannte Name zu verwenden ist (z. B. der einer Dachorganisation). Im internationalen Schriftverkehr per Post ist die Adresse außerdem selbstverständlich in der Landessprache zu schreiben und die Landesbezeichnung hinzuzufügen.

Für den Russlandteil gelten diese Anmerkungen in entsprechender Weise.

Für den **Bereich der Wirtschaft** verzeichnet der Deutschlandteil Unternehmen, die mit einem Bezug zu Russland tätig sind. Der entsprechende Abschnitt im Russlandteil führt überwiegend russische Niederlassungen deutscher Unternehmen an. Hier wie dort handelt es sich um eine begrenzte Auswahl an Adressen. Etliche angefragte Unternehmen verzichteten auf einen Eintrag im Handbuch; dies bedeutet aber keineswegs, dass sie keine Praktikant/inn/en aufnehmen. Gerade viele Großunternehmen schreiben auf der firmeneigenen Webseite ständig Praktikumsplätze aus und wissen, dass diese Angebote dort ausreichend Beachtung finden; sie haben eigene Personalabteilungen, in deren Zuständigkeit auch die Einstellung von Praktikant/inn/en fällt. Kleinere Betriebe wiederum möchten nicht mit Bewerbungen überhäuft werden und annoncieren nur nach Bedarf. Manche Filialen deutscher Unternehmen in den russischen Regionen wollten keine Eintragung, weil ihre Geschäftszentrale in Moskau oder St. Petersburg über sämtliche Einstellungen entscheide. Hinzu kommt: Die derzeit in der Russischen Föderation gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Betriebspraktika und Arbeitsvisa sind leider nicht dazu geeignet, die Einstellung ausländischer Praktikant/inn/en zu fördern. Im nicht-kommerziellen Bereich bestehen solche Probleme aber nicht (Genauerer s. Russlandteil).
Insgesamt wird ein Blick in die Erläuterungstexte zu Deutschland und Russland trotz alledem zeigen, wie viele Bewerbungsmöglichkeiten sich entdecken lassen, wenn man an den richtigen Stellen sucht.

Der dritte Teil des Handbuchs gibt **Tipps zur Bewerbung** – von der Kontaktaufnahme über die Gestaltung der Unterlagen bis zum ersten Personalgespräch. Dabei wird Punkt für Punkt erläutert, ob und wie sich die übliche **Vorgehensweise in Deutschland und in Russland** unterscheidet. Außerdem finden sich hier Musteranschreiben und –Lebensläufe für die Bewerbung in Deutschland oder Russland sowie eine Liste ausgewählter Internet-Praktikumsbörsen.

Wo ist das Handbuch erhältlich oder zugänglich?

Die **Druckversion** des Handbuchs ist innerhalb Deutschlands gegen Einsendung eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlags (DIN C5, Portokategorie: Großbrief) unter folgender Adresse erhältlich: Deutsch-Russischer Austausch e.V., Brunnenstr. 181, 10119 Berlin, Deutschland.

Im **Internet** ist das Handbuch sowohl als pdf-Dokument wie auch als zweisprachige **Datenbank** mit Volltextsuche auf den folgenden Webseiten zugänglich:

www.ornis-press.de, www.ornis.ru (Informationsportal zum Thema der deutschen Minderheit in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion und zu Spätaussiedlerthemen in Deutschland)
www.jugendmigrationsdienste.de (Informationsportal von rund 400 Jugendmigrationsdiensten in Deutschland)

www.drh-moskau.ru (Bildungs- und Informationszentrum im Deutsch-Russischen Haus, Moskau)

www.austausch.de (Deutsch-Russischer Austausch e.V., Berlin)

www.obmen.org (Nemecko-russki obmen / Deutsch-Russischer Austausch, St. Petersburg)

Hier finden sich überdies Informationen **zu deutsch-russischen Städtepartnerschaften** (innerhalb der in diesem Handbuch berücksichtigten Regionen).

Abschließend noch ein **Hinweis zur Übersetzung**: Aus Gründen der Einheitlichkeit wurde der deutsche Begriff „**Praktikum**“ durchgehend mit dem russischen Begriff „**praktika**“ übersetzt. In den auf Russisch eingesandten Adresseinträgen steht der von der jeweiligen Firma/Organisation gewählte Begriff (zumeist ebenfalls „praktika“, seltener „staschirowka“); zur Begrifflichkeit im Russischen vgl. die „Erläuterungen und Tipps“ im Russlandteil.

Wir wünschen allen Leser/innen viel Erfolg bei der Recherche und Bewerbung!

Die Redaktion